

# SCHULZEITUNG

GESAMTSCHULE PORTA WESTFALICA

## **Kleine(nbremer) Dokumenta: Ein Kunstprojekt des Gymnasiums und der Gesamtschule im Besucher-Bergwerk**

Schüler und Schülerinnen der zwei Kunst-kurse des 11. Jahrgangs unserer Schule haben an insgesamt zwei Projekttagen im vergangenen November und Februar künstlerisch im Besucherbergwerk Kleinenbremen gearbeitet. Neben unserer Gesamtschule ist auch das Gymnasium der Stadt Porta Westfalica der Einladung gefolgt, Schülern die Gelegenheit zu geben zum einen künstlerisch zum Thema Bergbau zu arbeiten und zum anderen die entstandenen Werke im Museum und im Bergwerk Kleinenbremen auszustellen. Nach einer vorherigen Besichtigung des Museums, des Geländes sowie des Bergwerks wurden die dabei von den Schülern gewonnenen Ideen und Eindrücke künstlerisch umgesetzt. Hierbei war das Arbeiten



vor Ort, also nicht im gewohnten Umfeld Schule, eine für die Jugendlichen sowohl neue als auch inspirierende Erfahrung. Gestaltet wurde beispielsweise mit Aquarellfarben, Acrylfarben auf Leinwänden und Kohle. Aber auch Objekte und wirkungsvolle Fotografien wurden erarbeitet. Die Arbeit im Museum aber auch im Bergwerk und auf dem Gelände bot den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit sich auf experimentelle Weise mit dem Thema Bergbau auseinander zu setzen. Ausgestellt werden die Werke der Schülerinnen und Schüler in der Zeit vom 04. Mai bis zum 15. Juni 2014. Am Sonntag, dem 04. Mai, fand die feierliche Eröffnung statt, zu der auch Saskia Röder und Jenny Leven eine kurze Rede hielten. Geplant ist außerdem, dass Schüler und Schülerinnen, die ihre Arbeiten ausstellen, Aktionen im Museum und dem Bergwerk für verschiedene Gruppen anleiten und auch thematische Führungen durchführen. (kla)



## Kunstschülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs setzen sich künstlerisch-kritisch mit sozialen Medien auseinander

So weit ist es gekommen: Ein junger Mann geht in den Wald und redet mit einer Raupe, um ein Gespräch führen zu können. „Denn seine Freunde sind alle online und haben keine Zeit“. Marvin Mevert justiert die Kamera, kontrolliert das Licht und baut die Plastikfiguren für die nächste Einstellung auf. Herauskommen wird ein Trickfilm, der sich mit „Sozialen Medien“ befasst und feststellt: wenn man nur noch online kommuniziert, fehlt etwas in zwischenmenschlichen Beziehungen, man ist trotzdem einsam.

Im Januar beschäftigte sich der Kunstkurs der Jahrgangsstufe 12 mit dem Social-Media-Projekt des Kreises Minden-Lübbecke, getragen von der Landeskulturförderung. **Am 1. Juli 2014, 15 Uhr, präsentieren die teilnehmenden Schulen ihre Ergebnisse in Espelkamp im Jugendzentrum ISY 7 in einer Ausstellung.**

„Es ist interessant, wie kritisch sich die Schülerinnen und Schüler mit den sozialen Medien auseinandersetzen“, sagt Lisa Kuntze-Fechner. Die Kunst- und Pädagogikstudentin der Uni Paderborn betreut das Projekt und führte mit den Schülerinnen und Schülern einen Projekttag durch, an dem die unterschiedlichsten Arbeiten entstanden. Themen sind die Unberechenbarkeit des Internets, die Identitätsbildung auf Facebook und der Verlust der analogen Welt. Das alles setzen die Schüler kunstvoll in Szene mit Collagen, Assemblagen, Skulpturen und Filmen.

Denis Lais stellt die heutige Computerwelt altertümlicher Kommunikation in Fotos gegenüber. Die Nachricht via Facebook auf der einen Seite, den handgeschriebenen Brief auf der anderen. Playstation hier, Brettspiel dort. Corinna Nilogow bastelt an einer Collage, die den Blick nach draußen öffnet. „Das soll zeigen, was man alles verpassen kann, wenn man nur noch aufs Smartphone schaut“, sagt sie. Ein anderer Film zeigt in zwei parallel laufenden Bildspuren, was der Spaziergänger alles nicht wahrnimmt, weil er pausenlos auf sein Handy schaut. Zwei Collagen weisen aber auch auf die positiven Auswirkungen der vernetzten Welt hin. Man kann mit Menschen aus aller Welt Kontakt aufnehmen und sich über gemeinsame Hobbies austauschen, bspw. Mangas.

Die Unzerstörbarkeit und Macht von Facebook verdeutlicht Lukas Ruhe in seiner Holzskulptur – ein großes Facebook-f auf einem Sockel. Das f weist Kratzer, Brandspuren und sogar Schusswunden von Plastikstückchen auf, aber es steht unerschütterlich da.

Die Sozialen Medien spielen heute eine große Rolle in der zwischenmenschlichen Kommunikation und können den Alltag einfacher machen. Die Ausstellung zeigt aber auch, dass eine kritische Auseinandersetzung immer wichtiger wird, um seinen digitalen Platz in der vernetzten Welt zu finden, ohne seine analogen Kontakte zu vernachlässigen. (lip)



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Hausmeistern und Sekretärinnen erholsame und sonnige Sommerferien!

### TERMINE IM NEUEN SCHULJAHR

Mi, 20.08.14 Schulbeginn, 8:20 - 12:55 Uhr

Fr, 12.09.14 Studientag, Lehrerausflug

Do, 02.10.14 beweglicher Ferientag

Fr, 03.10.14 Tag der Deutschen Einheit

04.10. bis 17.10.14 Herbstferien

Mo, 03.11.14 14 - 18 Uhr, Elternsprechtage

### SCHULZEITUNG

Gesamtschule Porta Westfalica

Ausgabe Nr. 2 / 2014

Sandra Lippert

[lippert@gesamtschule-porta.de](mailto:lippert@gesamtschule-porta.de)